Geset = Sammlung

a) ron Ganbersheim über vie bie einerichts nach Ege, aufererfeite

Koniglichen Preußischen Staaten.

Nr. 15. maline nor make and ()

Illerhöchfter Erlaß, betreffend Bau und Betrieb ber in bem Geset vom 8. April 1895 vorgeschenen neuen Gisenbahnlinien, S. 151. — Berfügung bes Justizministers, betreffend bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Bezirke ber Amtsgerichte Aachen, Geilentirchen, Gemünd, Jülich, Malmedy, Bonn, Gustirchen, Heinbach, Walbbroel, Königswinter, Dülken, Abenau, Anbernach, Boppard, Kirchberg, Simmern, Wipperfürth, Saarlouis, Tholey, Grundach, Baumbolder, Saarburg, Reumagen und Wabern, S. 153. — Bekanntmachung ber uach bem Geset vom 10. April 1872 burch die Regierungs Amtsblätter publizirten landesherrlichen Erlasse, Urstunden x., S. 155.

(Nr. 9733.) Allerhöchster Erlaß vom 17. April 1895, betreffend Ban und Betrieb ber in bem Gesetze vom 8. April 1895 (Gesetz-Samml. S. 91) vorgesehenen neuen Sisenbabulinien.

Unf Ihren Bericht vom 10. d. M. bestimme Ich, daß bei demnächstiger Ausführung der in dem Gesetze vom 8. d. M., betressend die Erweiterung und Bervollständigung des Staatseisenbahnnetzes und die Betheiligung des Staates an dem Bau von Kleinbahnen, im §. 1 unter Nr. I Lit. a vorgesehenen Eisenbahnlinien die Leitung des Baues und demnächst auch des Betriebes derselben und zwar:

1) der Bahn von Angerburg nach Goldap der Königlichen Sisenbahn Direktion zu Königsberg i. Pr.,

2) der Bahnen:

a) von Jablonowo nach Riefenburg mit Abzweigung nach Marienwerber,

b) von Rheda nach Putig der Königlichen Sisenbahn-Direktion zu Danzig,

3) der Bahnen:

a) von Ströbel nach Schweidnig,

b) von Bolkenhain nach Merzdorf der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Breslau,

Gefet . Samml. 1895. (Nr. 9733.)

4) ber Bahn von Oberrottenbach nach Rathutte mit Abzweigung nach Rönigsee ber Königlichen Gisenbahn Direktion zu Erfurt,

5) der Bahnen:

a) von Gandersheim über Bobenburg einerseits nach Elze, andererseits nach Düngen,
11 9 b) von Bremervörde nach Buchholz

der Königlichen Gifenbahn-Direktion zu Hannover,

6) ber Bahn von Brilon nach Gefete der Königlichen Gifenbahn-Direktion zu Münfter i. 2B.,

on 27) der Bahn von Trompet nach Cleve der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Cöln übertragen wird.

Zugleich bestimme Ich, bag bas Recht zur Enteignung und bauernben Befchräntung berjenigen Grundftucke, welche zur Bauausführung nach ben von Ihnen festzustellenden Plänen nothwendig find, für die unter 1 bis 3 und 5 bis 7 bezeichneten Gisenbahnlinien — bezüglich der unter 5a aufgeführten Linie von Gandersheim über Bodenburg einerseits nach Elze, andererseits nach Dungen für die im diesseitigen Staatsgebiete belegenen Theile berselben — nach den gesetzlichen Bestimmungen Unwendung finden foll.

Diefer Erlaß ift in der Gefet Sammlung zu veröffentlichen.

Just Three Bericht ven 10. 6. M. bestimme Job das bei dennachster 2114

führung **Malgellik Scheh**e vom 8. d. M., betreffend die Erweiterung und Bervollika.**Malgellik** Staatselfenbahmehes und die Vetheiligung des Staates

an dem Banetstat einkahnen, im S. 1 unter Nr. 1 Lit. a vorgeschenen Eisen-bahnimien die Ledung des Panes, und damenten. ie Ceitung des Baues und bemnachst auch des Betriebes berielben

An ben Minister ber öffentlichen Arbeiten.

2) der Bahnen:

a) von Jablonowo nach Riesenburg mit Abpreigung nach Marienwerber,

ber Röniglichen Eifenbafm-Direftion gu Omgig.

beit. Armoid Erbstolln, jowie für die in den Begirken der Amtsgerichte (Nr. 9734.) Derfügung bes Juftizministers, betreffend bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Bezirke ber Amtsgerichte Nachen, Geilenkirchen, Gemund, Malmedy, Bonn, Eustirchen, Hennet, Mheinbach, Walbbroel, Ronigswinter, Dulffen, Abenau, Andernach, Boppard, Rirchberg, Gimmern, Maintell Bipperfürth, Saarlouis, Tholey, Grumbach, Baumholber, Saarburg, ichierpetents aus Neumagen und Wadern, Vom 13. April 1895.

Huf Grund des S. 49 des Gesetzes über das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen im Geltungsbereiche des Rheinischen Rechts vom 12. April 1888 (Gefet = Samml. S. 52) bestimmt ber Juftizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch im S. 48 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschluffrist von sechs Monaten

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Aachen gehörige Gemeinde Cornelymünfter,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Geilenkirchen gehörige Gemeinde Beeck, für die zum Bezirk des Amtsgerichts Gemünd gehörige Gemeinde Pefch,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Jülich gehörige Gemeinde Güften,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Malmedy gehörige Gemeinde Elsenborn, für die zum Bezirk des Amtsgerichts Bonn gehörigen Gemeinden Waldorf

und Lannesdorf,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Euskirchen gehörige Gemeinde Weingrodlegen garten-Rheder, isp gelad ? oldersponnel? Die Trige mag sie pri

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Hennef gehörige, einen Theil der politischen Gemeinde Stieldorf bildende Ratastergemeinde Birlinghoven,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Rheinbach gehörige Gemeinde Roibbeim,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Waldbroel gehörige, einen Theil der politischen Gemeinde Morsbach bildende Katastergemeinde Holpe, sowie für die zu demselben Amtsgerichtsbezirk gehörige, einen Theil der politischen Gemeinde Waldbroel bildende Rataftergemeinde Schnörringen,

für die im Bezirk des Umtsgerichts Königswinter belegenen Bergwerke August, Aegidiusglück, Alegina, Anrep, Adler, Alter Frit, Brunhilde, Bosco, Cornelia, Carolina II, Drachenfels, Emma-Sophie, Ersag, Friedrich II, Gute Hülfe, Gilgen, Garibaldi, Gotteshülfe, Hochzeit, Helene, Hoffmann, Henricus, Johann Wilhelm Windgaffen, Johannesfegen, Kirmes, Kunigunde, Kindtaufe, Myam-Myam, Omer Pafcha, Petrus, Prompt, Rothbart, Rauber Mann, Rumor, Sankt Alegidienberg, Sankt Servatius, Theresia, Theodor, Ueberdruß, Beronica, Wildermann, Zadhäus, Zum Bruder Conrad, Benno, Britannia, Eduard, Eva, Johannesberg, Mariannaglud II, Marcus, Bur Sicherheit, Arnold Erbstolln, sowie für die in den Bezirken der Amtsgerichte Königswinter und Hennef belegenen Bergwerke Arnold, Flora, Treu, Cäcilie, Finchen, Medio, für das in den Bezirken der Amtsgerichte Königswinter, Hennef und Bonn belegene Bergwerk Johann Baptist, für die in den Bezirken der Amtsgerichte Königswinter und Linz belegenen Bergwerke Lambertussreude, Sebastianus, Albert, Bictoria II, für welche Bergwerke die Grundbuchanlegung von dem Amtsgericht Königswinter bewirkt wird,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Dülken gehörige Gemeinde Brüggen, für die zum Bezirk des Amtsgerichts Abenau gehörigen Gemeinden Liersund Robber,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Andernach gehörige Gemeinde Miesenheim,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Boppard gehörige Gemeinde Mermuth, für die zum Bezirk des Amtsgerichts Kirchberg gehörige Gemeinde Laufers-

hard weiler, and medent

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Simmern gehörigen Gemeinden

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Wipperfürth gehörige, einen Theil der politischen Gemeinden Curten und Olpe bildende Katastergemeinde Breibach,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Saarlouis gehörige Gemeinde Kerlingen, für die zum Bezirk des Amtsgerichts Tholen gehörige Gemeinde Eppelborn,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Grumbach gehörige Gemeinde

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Baumholder gehörige Gemeinde Pfeffelbach,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Saarburg gehörige Gemeinde Niederleuken,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Neumagen gehörigen Gemeinden Schönberg und Talling,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Wadern gehörige Gemeinde Nieder-

am 15. Mai 1895 beginnen foll.

Berlin, den 13. April 1895.

Der Justizminister.

berg, Soult Seventilbotfinich's Theober, Rentory, Bertannie, Wilhermann, Saddins, State Anaber Conrab, Benno, Britannie, Ebnard, Eva, Johanneverg, Rentonmaglied II, Marcus, Sur Sidon

Bekanntmachung.

Rach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samuel. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) das Allerhöchste Privilegium vom 31. Dezember 1894 wegen Ausgabe auf den Inhaber lautender Anleihescheine des Provinzialverbandes der Provinz Westfalen durch Vermittelung der Landesbank der Provinz Westfalen, durch Extrabeilagen zu den Amtsblättern

der Königl. Regierung zu Münster Nr. 10, ausgegeben am

7. März 1895,

ber Königl. Regierung zu Minden Nr. 10, ausgegeben am 9. März 1895,

ber Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 10, ausgegeben am

9. März 1895;

2) das am 6. Februar 1895 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft Ragnit im Kreise Ragnit, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 13 S. 101, ausgegeben am 27. März 1895;

3) der Allerhöchste Erlaß vom 18. Februar 1895, betreffend die Auflösung der durch landesherrlich vollzogenes Statut vom 3. Juli 1885 gebildeten Wiesengenossenschaft im Prümthale zu Olzheim im Kreise Prüm, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 14 S. 110, ausgegeben am 5. April 1895;

4) das Allerhöchste Privilegium vom 18. Februar 1895 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Königsberg i. Pr. im Betrage von 3 000 000 Mark, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 14 S. 125, ausgegeben am 4. April 1895;

5) der Allerhöchste Erlaß vom 20. Februar 1895, durch welchen der Gemeinde Silwingen im Kreise Merzig das Recht verliehen worden ist, das zur Anlage der von ihr geplanten neuen Quellwasserleitungen ersorderliche Grundeigenthum im Wege der Enteignung zu erwerben, oder, soweit dies ausreicht, mit einer dauernden Beschräntung zu belasten, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 14 S. 110, ausgegeben am 5. April 1895;

6) das am 4. März 1895 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft zu Kohlhof im Kreise Ottweiler, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 14 S. 101, ausgegeben

am 5. April 1895.

Vefanntmachung.

Rach Norfchrift bes Gefeges vom 10. April 1872 (Gefeg Smunt. S. 357) find bekannt gemacht:

1) das Allerhöchste Privilegium vom 31. Dezember 1894 wegen Ansgabe auf den Inhader lautender Anleihescheine des Provinzialverbandes der Provinz Aschfalen durch Bermittelung der Landesbank der Provinz Aschfalen, durch Extradeilagen zu den Anntsbiättern

der Königl. Regierung zu Münster Nr. 10, ausgegeben am

. T. Mary 1895,

der Königl. Regierung zu Minden Nr. 10, ausgegeben am 9 März 1895,

der Königl. Regierung zu Aknöberg Nt. 10, ausgegeben am 9. Närz 1895,

- 2) das am 6. Februar 1895 Allerhöchft vollzogene Statut für die Drainagegenoffenschaft Ragnit im Kreife Ragnit, durch das Anntsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 13 C. 101, ausgegeben am 27. März 1895;
- 3) der Allerhöchste Erlaß vom 18. Februar 1895, betressend die Auslösung der durch landesberrlich vollzogenes Statut vom 3. Juli 1885 gebildeten Alleiengenossenschaft im Prümtbale zu Olzbeim im Kreise Arüm, durch das Amisblatt der Königl. Regierung zu Trier Rr. 14 S. 116, ausgegeben am 5. April 1895,
- 4) das Allerhöchste Privilegium vom 18. Februar 1895 wegen Ausserligung auf den Inhaber lautender Amleihescheine der Stadt Königsberg i. Pr. im Betrage von 2 000 000 Mark, durch das Amisblatt der Königt. Regierung zu Königsberg Nr. 14 S. 125, ausgegeben am 4. April 1895;
- 5) ber Atlerhöchste Erlaß vom 20 Februar 1895, durch welchen der Gemeinde Silvingen im Arcisc Merzig das Necht verliehen worden ist, das zur Anlage der von ihr geplanten neuen Duellwasserleitungen erspreces liche Grundeigenthum im Abege der Enteignung zu erwerben, oder, soweit dies ausreicht, mit einer dauernden Beschwänfung zu belasten, durch das Inteblatt der Königt. Regierung zu Arier Nt. 14 S. 110, ausgegeben am 5. Abril 1895,
- 6) das am 4. März 1895 Allerböchst vollzogene Statut für die Ent- und Berösserungsgenossenschaft zu Kohlhof im Kreise Otweiler, durch das Amtöblatt der Königl. Regrerung zu Trier Nr. 14 S. 101, ausgegeben am 5. April 1895.